

Newsletter für Delegierte in Kreis-, Stadt- und Bezirksjugendringen



Liebe Delegierte!

Der Newsletter ist immer noch gelb? Stimmt, gelb wie die Sommersonne, das neue Design gibt's erst im Herbst. Nichtsdestotrotz steckt auch der dritte Delegierten-Newsletter voller interessanter Themen und Infos von allen Ebenen. Viel Spaß beim Lesen!

Infos aus JDAV und DAV

Alpinismuskonferenz zum Thema Klima

In Bad Boll trafen sich dieses Jahr im Mai wieder die Größen der Zunft zur DAV-Tagung - und Bad Boll platze fast aus allen Nähten. Kein Wunder, war doch das Thema kein geringes: "Herausforderung Klimawandel - Bergsport mit Verantwortung". Auch von uns waren viele dabei, aus Bundes-, landes- und Bezirksjugendleitungen. Mehr Infos gibt's im Internet unter:

http://alpenverein.de/template_loader.php?tplpage_id=1&_article_id=2546

Mitteilungen der JDAV Bayern



Ein Kooperationsprojekt der JDAV Bayern mit bayerischen Schulen

Lange erwartet, ein paar mal getestet nun geht´s auch für die JDAV Bayern ganz groß los in Sachen Kooperation mit Schule: Jugendleiter und Jugendleiterinnen der JDAV Bayern gestalten diesen Sommer 100 Wandertage an Schulen.

Die Jugendringe sowie das Kultusministerium fordern schon lange eine Kooperation von Jugendverbänden/Jugendarbeit mit Schule. Die JDAV Bayern versteht zwar das Kerngeschäft der Jugendleiter und Jugendleiterinnen sektionsintern, aber auch an uns gehen G8, Ganztagschule und Schulreformen aller Art nicht spurlos vorbei. Wollen wir die Zukunft unseres Verbandes bewusst gestalten, müssen wir auch die Schulen als mögliche Partner in den Blick nehmen - und das probieren wir jetzt einmal aus:

Move your Day! soll ein Anstoß sein, für nur einen Tag in eine Kooperation mit der Schule vor Ort zu treten, Zielgruppe, Zusammenarbeit und Spaßfaktor auszutesten. Dabei werden die Jugendleiter und Jugendleiterinnen von der JDAV Bayern mit fünf inhaltlichen Modulen (Alpin, Querfeldein, Kooperation, Niedrigseil, Klettern), sowie allen nötigen Dokumenten und Beratungsleistungen unterstützt.

Werden wir 100 Wandertage schaffen? Welcher Bezirk schafft am meisten? Werden die JDAV und die Institution Schule harmonieren? Wird die JDAV am Ende sogar in weitere Kooperationen einsteigen? Wir werden sehen...

Mehr Infos gibt es dazu unter www.moveyourday.de

btw: Die Aktion konnte leider weder vom BJR als schulbezogene Jugendarbeit noch vom Kultusministerium gefördert werden, da die Idee zwar auf Begeisterung stößt aber keinerlei Richtlinien entspricht. Umsomehr freuen wir uns schließlich über Fördergelder des BJR-Fachprogramms Umweltbildung.



Olympia - Was ist passiert?

Wir haben ein Aktionsbündnis mit der Jugendorganisation Bund Naturschutz und der Naturschutzjugend schließen können, in dem wir einen Konsens finden konnten: Olympische Winterspiele sind toll, aber es kann nicht sein, dass sie auf Kosten von Kindern und Jugendlichen, sowie den folgenden Generationen ausgetragen werden. Deshalb fordern wir ökonomische, soziale und ökologische Nachhaltigkeit in der gesamten Planung zu beachten sowie in der Durchführung.

Um unserer Meinung Ausdruck zu verleihen gab es eine kleine spontane Protestaktion auf dem Münchener Marienplatz vor dem Rathaus, just am Tag der Übergabe des "kleinen Bewerbungsbuches". Daraufhin lud uns Oberbürgermeister Ude zum konstruktiven Gespräch ein, in dem wir mit ihm über unsere Bedenken sprechen konnten.

Auf dem BJR-Hauptausschuss brachten wir mit JBN, NaJu und Wanderjugend einen Antrag zum Thema ein, der nach langen Diskussionen und schließlich einem Schulterschluss mit der Sportjugend fast einstimmig verabschiedet wurde. Entsprechend begibt sich der BJR nun in einen Dialog mit der Bewerbergesellschaft und wir sind mit von der Partie. Bis Anfang nächsten Jahres das "große Bewerbungsbuch" übergeben wird, ist noch einiges zu tun.

Alle Infos jetzt auf der Homepage: <http://www.jdav-bayern.de/cms/index.php?id=158>

Infos vom Bayerischen Jugendring

Hauptausschuss in Windberg (18. - 20.03.2010)

- Ein Gespräch mit Dr. Marcel Huber, Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus (Pressemeldung des BJR <http://www.bjr.de/media/upload/04-2010%20Neues%20Jugendprogramm.pdf>)

- Ein beratender Ausschuss zum Thema Vertretungsrechte gegründet:

Sind sie gerecht, diese Vertretungsrechte in den Jugendringen auf allen Ebenen? Dieses Thema beschäftigt die Jugendringe wie Jugendorganisationen weiter (wir berichteten darüber schon im Newsletter 09/1) und erhitze die Gemüter. Doch für die JDAV Bayern gibt es erst mal Entwarnung: Wir sind in so vielen Kreisen gut vertreten, dass unsere Vertretungsrechte erst mal nicht bedroht sind. Aber was denkt ihr denn? Solidarität mit den kleinen Verbänden oder gerechte Vertretungszahlen oder soll alles so bleiben wie es ist? Wir sind dabei in den Verhandlungen und halten euch auf dem Laufenden, auf unserer Homepage: <http://www.jdav-bayern.de/cms/index.php?id=134>

- Beschlossene Anträge auf dem Hauptausschuss:

- Keine Olympischen Spiele ohne Nachhaltigkeit - Damit 2018 die Richtigen gewinnen!
- Fortschreibung des Kinder- und Jugendprogramms
- Uneingeschränkte Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention
- Arbeit gegen Rechtsextremismus fortsetzen
- Muttersprachlicher Ergänzungsunterricht ab der Grundschule
- Einen wirkungsvollen Jugendarbeitsschutz erhalten - Auszubildende und junge Menschen vor betrieblicher Willkür schützen
- Jugendarbeitslosigkeit bekämpfen - Prekäre Beschäftigung verhindern
- Absicherung der Freiwilligendienste bei einer geplanten Wehrdienstverkürzung
- Mediennutzung braucht Medienkompetenz
- Armut verhindern - Kinder und Jugendliche beim Aufwachsen fördern und unterstützen
- Sparmaßnahmen in Sachsen beschädigen die Jugendarbeit
- Prävention gegen sexuelle Gewalt

- Zurückgezogene Anträge:

- Jugendarbeit in strukturschwachen ländlichen Räumen
- Mediennutzung braucht Medienkompetenz

Inzwischen sind die Beschlüsse auch online abrufbar unter:
<http://www.bjr.de/schwerpunkte/positionen.php>

Was ist los in den Bezirksjugendringen?

Unsere Bezirksjugendring-Delegierten berichten aus...

...BezJR Oberfranken (Bastian & Volker)

Es haben sich im wesentlichen zwei Bereiche vorgestellt.

1. Der Verband der Deutschen Kriegsgräberfürsorge e.V.

- Ein Verein der mit am längsten Jugendarbeit macht
- Sehr aktiv und bemüht auch Junge Menschen an diese Arbeit heranzuführen, auch länderübergreifend, um so der Verständigung und Aussöhnung zu helfen.
- Es gibt dazu eigene Jugendprojekte (Infos auf deren Homepage)

2. Das deutsch-tschechische Freundschaftsprojekt (Aus Nachbarn werden Freunde)

- Tolles Projekt, dass das Zusammenkommen von Jugendgruppen fördert.
- Hier werden verschiedene Aktionen unterstützt, wie eine Art Schüleraustausch nur nicht in der Schule sondern in der Jugendgruppe.
- Hierzu habe ich eine tolle Idee, die ist aber noch im Anfangsstadium und ich möchte das erst mal auf Bezirksebene einbringen

Außerdem Thema: Der BezJR will JuLeiCa noch stärker betonen und fördern

...BezJR Oberbayern (Yvusch & Bini)

- Die Pop-Beratung Oberbayern wurde eingestellt!!
- Das Ausschussthema war Integration und so wurden drei Projekte vorgestellt die das Thema interkulturelle Öffnung und Integration behandelten.
 - Zum einen das Projekt zur Interkulturellen Öffnung im BJR (http://www.bjr.de/schwerpunkte/schwerpunkte/Interkulturelle_Oeffnung_der_Jugendarbeit_in_Bayern.php)
 - Ein Projekt des Jugendrotkreuzes, die in eine türkische Gemeinde gegangen sind und mit deren Unterstützung eine türkische Jugendrotkreuzgruppe aufgebaut haben die aber auch gut mit die anderen Rotkreuzgruppen vernetzt ist. Meiner Meinung nach ein interessanter und vielversprechender Weg zur Integration in den Verband.
 - Die Kampagne „Spring über deinen Schatten“ vom Bezirksjugendring das Aktionen, Pest Practice Beispiele und Informationen für Jugendgruppen und –Verbände bereitstellen will. Dazu soll sich über Homepage und Plakate jeder Jugendverband in Aktionen einklinken können.

Wir haben uns da eher rausgehalten weil wir in der Landesjugendleitungssitzung mal gesagt hatten, dass uns der soziale Aspekt wichtiger ist als der Integrationsaspekt und es geht ja eh oft Hand in Hand.

- Das zweite große Thema war die Entlassung des Geschäftsführers und der darauffolgende Rechtsstreit und der Ausbruch eines Konflikts zwischen dem Bezirksjugendringvorstands und dem BJR, die sich über das weitere Vorgehen nicht einig sind.

- Last but not least wurde Anna Fischer von der NAJU in den Vorstand gewählt und will das Umweltthema mal auf die Tagesordnung im BezJR bringen.

...BezJR Schwaben (Mitch & Christian)

Christian Gabler, Bezirksjugendleiter in Schwaben wurde für die JDAV als Beisitzender in den BezJR-Vorstand gewählt, wir gratulieren!

Stimmen der Kreis- / Stadtjugendrings-Delegierten

KJR München-Stadt:

- Es geht weiter um das Thema Bewerbung um die Olympischen Winterspiele, wie schon im Herbst beschlossen: http://www.jdav-muenchen.de/uploads/media/Antrag_Olympische_Spiele_Endfassung.pdf . Vergangene Woche wurde zusätzlich die Veranstaltung einen Olympischen Jugendcamps verabschiedet.

- "Platz da!" Eine Aktion für mehr (Frei-)Raum für Kinder und Jugendliche, mehr Infos unter: [Kreisjugendring München Stadt](#)

Wenn du deinen Kollegen in Bayern etwas mitzuteilen hast, Infos, Meinungen, Fragen, Aufrufe, Tipps, Erfahrungen, usw... dann schreib einfach eine Email oder ruf an:

Lea Sedlmayr
Referentin für verbandliche Entwicklung

Jugend des Deutschen Alpenvereins
Landesgeschäftsstelle Bayern e.V.
Preysingstr. 71
81667 München
Tel. 089/44770640
Fax. 089/44900199
lea.sedlmayr@jdav-bayern.de
www.jdav-bayern.de

Steuernr. 143/217/70046
VR Eintrag 12319 Amtsgericht München

+++ NÄCHSTER NEWSLETTER: Herbst 2010 (dann im neuen Look) +++